

Stellungnahme anlässlich der Veröffentlichung des Abschlussberichts

Alterzbischof Dr. Robert Zollitsch hat sich aus Rücksicht auf die Betroffenen von sexualisierter Gewalt und aus Respekt vor einer notwendigen und vollständigen Aufarbeitung Schweigen auferlegt. Er selbst wird sich zu dem Abschlussbericht der Arbeitsgruppe „Machtstrukturen und Aktenanalyse“ nicht äußern.

Herr Dr. Zollitsch stellt sich und seine eigenen persönlichen und rechtlichen Belange ausdrücklich hinten. Der Alterzbischof steht zu seinem Bekenntnis vom 6. Oktober 2022, in dem er sich ausdrücklich zu seiner Schuld bekannt hatte: *„Ich habe mit meinem damaligen Verhalten und Handeln, Dokumentieren und Entscheiden gravierende Fehler gemacht und die Gefahren – auch von erneutem Missbrauch – verkannt.“*

Herr Dr. Zollitsch hofft, dass der Abschlussbericht einen wesentlichen Beitrag zu Aufarbeitung des Umgangs mit den Fällen sexualisierter Gewalt im Erzbistum Freiburg zu leisten vermag.

Freiburg, 17.04.2023

Prof. Dr. Marco Mansdörfer